

Farblichttherapie

Zu den ältesten Zeugnissen der Heilkunde gehört die Verwendung von Farben. Wir Tragen die Bereitschaft Farben zu empfangen nicht nur in den Augen, denn nicht allein die Augen sind Empfänger von Farbbotschaften. Auch psychisch und physisch nehmen wir Farbe auf.

Hierfür ein Beispiel: Führt man einen blinden Menschen in einen Raum der in kaltem Türkis gestrichen ist, so sinkt seine Körpertemperatur. Führt man den Blinden in einen orangerot gestrichenen Raum, so steigt seine Körpertemperatur, obwohl beide Räume die gleiche Temperatur haben.

Farben sind Naturkräfte!

Farben haben unterschiedliche Wellenlängen.

Rot, Orange und Gelb sind warme, sich ausdehnende Farben. Es sind die langwelligen Strahlen der warmen Farben, die im Gegensatz zu den kurzwelligen Strahlen aus dem Blauspektrum stehen. Diese Energiestrahlung wird vom Körper wahrgenommen.



Die Bedeutung der Farben und ihre Wirkungen:

- **Rot**

ist die Farbe der Wärme, des Blutes und des Feuers. Rotlicht regt Durchblutung und den Stoffwechsel an, steigert unser Wohlbefinden und gibt uns Energie und Vitalität.

⇒ **Rot in der Farblichttherapie**

setzt man am besten bei Depression ein, bei niedrigem Blutdruck, Verdauungsstörungen, Durchblutungsstörungen, Blutarmut, Schwäche (im Klimakterium und nach Geburt), ausbleibende Periode, Blasenentzündung, sexuellen Problemen, wie Frigidität oder Impotenz.

- **Grün**

die Farbe der Natur bedeutet Leben. Grünes Licht inspiriert und besänftigt. Es gibt Organismus und Nerven Gleichgewicht, Regeneration und Erholung. Grünlicht hat eine positive Wirkung auf die Bronchien und Lungen. Es ist nicht anregend, entzündend oder irritierend.

⇒ **Grün in der Farblichttherapie**

wirkt heilend bei hohem Bluthochdruck, Herzschmerzen, Herzanfällen, Atmungsschwierigkeiten, Schlafstörungen und Krebs. Keine Kontraindikationen.

- **Gelb**

die Farbe der Sonne. Gelblicht wirkt ausgleichend bei Darmstörungen und Magenstörungen. Ebenfalls wirkt es anregend auf Leber, Milz und Blase. Es vermittelt uns eine positive Lebenseinstellung und ein allgemeines Wohlbefinden. Es stärkt das Nervensystem und wirkt aufhellend bei Melancholie und Trübsinn.

⇒ **Gelb in der Farblichttherapie**

Es wirkt heilend bei Lähmungen, Depressionen, bei allen Verdauungsproblemen und Leberbeschwerden, Gallensteine, Blähungen, Nahrungsmittel-Allergie, Verspannung der Muskeln, Muskelkrampf, Asthma und sonstigen Atemproblemen.

Kontraindikation - bei Nervosität und Unruhe ist das gelbe Licht zu intensiv. Bei gleichzeitiger Hyperaktivität, Geschwüren, Bluthochdruck, Entzündungen und Schwellungen. Gelblicht nur 5-10 Minuten anwenden

- **Blau**

die Farbe des Wassers und des Himmels, der Klarheit, Stille und Kälte. Blaulicht löst alle Verspannungen auf, gibt kühle Ruhe und wirkt entspannend bei Nervosität, Schlaflosigkeit. Blaues Licht setzt die Pulsfrequenz herab und wirkt schmerzstillend und beruhigend.

⇒ **Blau in der Farblichttherapie**

Es wirkt heilend bei Bluthochdruck, Entzündung, Fieber, Halsschmerzen, Hautentzündung, Ohreninfektionen, Ekzem, Kieferentzündungen, Scheidenentzündungen, Zahnen Kinder, Gastritis, Magengeschwür, Kolik, Rückenschmerzen, Wenden Sie blaues Licht nie länger als 30 Minuten an, da es sonst zu Schläfrigkeit führt. Auch nicht bei Erkältung, schlechter Durchblutung, Lähmungen oder Muskelverspannungen anwenden.